# Literatur

Autor(en): **Malicky, H.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **21 (1971)**

Heft 4

PDF erstellt am: **01.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Literatur

CLARK, G.C., DICKSON, C.G.C., 1971: Life Histories of the South African Lycaenid Butterflies. Purnell: Cape Town. 272 Seiten, 108 Farbtafeln, Preis: 15 Rand.

Die Lycaeniden sind in der südafrikanischen Fauna sehr reich vertreten; es mögen dort an die dreihundert Arten vorkommen. Charakteristisch für diese Fauna und mehr oder weniger endemisch sind die zum Teil artenreichen Gattungen Capys, Phasis, Aloeida, Poecilmitis, Thestor, Lepidochrysops, etc. Der Farben- und Formenreichtum dieser Tiere, die ausserhalb von Europa kaum mehr die Bezeichnung "Bläulinge" verdienen, hat in Verbindung mit ihrer eigenartiger Biologie wiederholt die Aufmerksamkeit der Entomologen erweckt. Keine der vorherigen Monographien (MURRAY, PINHEY) erreicht aber die Qualität des neuen Buches von CLARK und DICKSON auch nur annähernd. Aus jahrzehntelanger Forschungsarbeit entstand eine Fülle von Beobachtungen, deren Ergebnis jetzt gesammelt vorliegt. Der Text ist nicht Kompilation, sondern Originalarbeit. Er enthält die Beschreibungen der verschiedenen Stadien und Angaben über Futterpflanzen, Parasiten, Phänologie, usw.

Besonders ragt das Buch durch die vielen Farbtafeln hervor, die auf ebenso wissenschaftlich präzisen wie ästhetisch ansprechenden Aquarellen von G.C.CLARK beruhen; einige Abbildungen steuerte C.G.C.DICKSON bei, der nach dem Ableben des Erstgenannten die Herausgabe des Buches betrieb. Den Aquarellen fehlt die Brillanz moderner Farbfotos, doch wirken sie in ganz anderer Weise schön: etwa wie die Graphiken alter Meister. Das bedeutet aber nicht, dass sie deswegen wissenschaftlich weniger aussagten. Der Künstler hat die morphologischen Details deutlicher hervorgehoben, als es eine Fotografie zeigen könnte.

Die Farbtafeln enthalten die komplette Darstellung aller Entwicklungsstadien, sofern nicht in einigen Fällen Materialmangel die Komplettierung verhinderte; das Ei in zwei Ansichten, alle Larvenstadien und die Puppe lateral und dorsal, die Imgo in Ruhestellung auf der Wirtspflanze sowie mit in gespannter Sammlungsstellung sichtbarer Oberseite. Ausserdem fehlt auf keiner Tafel die Darstellung von Details der Raupen- und Puppenstruktur, fallweise auch der Eioberfläche. Die Lycaenidenraupen werden ja bezüglich bizarrer Haarbildungen nicht so leicht von anderen Raupen übertroffen.

Man darf vermuten, dass es in Mitteleuropa nicht viele Spezialisten für südafrikanische Lycaeniden gibt, aber es gibt ziemlich viele Entomologen, die gleichzeitig Liebhaber schöner Bücher sind. Ihnen wird das Buch, beispielsweise als Geschenk, viel Freude machen.

Dr. H. Malicky